



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 06.05.2020

Die Sitzung wurde wegen der Corona-Pandemie in Form einer Telefonkonferenz durchgeführt.

Die für den 26. 03. 2020 geplante Sitzung musste ausfallen.

Das Protokoll ist noch nicht genehmigt, aber zur Veröffentlichung freigegeben.

Teilnehmer: Diakon Stangl, Frau Bastian-Hagenhoff, Frau Bienemann, Herr Braumiller, Frau Fechteler, Herr Goller, Dr. Habersetzer, Frau Kellermann, Frau Kiemer, Frau Dr. Klemenz, Frau Müller, Herr Schmidl, Frau Stadlmayer, Frau Vogl.

Entschuldigt: Herr Colner, Herr Heilmann, Herr Pimiskern, Frau Deschauer, Vertreterin des PGR St. Bernhard, Herr A. Habersetzer, Vertreter der Kirchenverwaltung

TOP 1 **Herr Goller begrüßt** die anwesenden PGR-Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Als **geistliches Wort** trägt Herr Goller das „Gebet in Zeiten der Corona-Krise“ der Erzdiözese München und Freising vor.

TOP 3 Formalien: Herr Goller stellt die **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit** fest, gegen die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

In einer ersten Runde berichten alle Teilnehmer, wie sie die vergangenen Wochen durchlebt haben und wie es ihnen derzeit geht. Alle sind gesund, auch die Familienangehörigen, die teilweise im Gesundheitswesen arbeiten. Aktivitäten wie Sozialkontakte, Arbeit, Studium sind ins Internet verlegt oder werden brieflich erledigt. In Puch ist die Sakristei-Renovierung abgeschlossen und der Kirchenraum samt Anliegen-Buch wieder zugänglich. Die „Corona-Zeit“ wurde auch als Entschleunigung empfunden, alle sind aber auch froh über die nun einsetzenden Erleichterungen wie Geschäftseröffnung, Freiseurgang oder Familienbesuche.

TOP 4 Im **Bericht aus der Pfarrei und dem Pfarrverband** teilt Diakon Stangl mit, dass an offenen Gottesdiensten nur Beerdigungen stattfanden und dass die Verantwortlichen mit der Erstellung eines Schutzkonzept für die geplanten Gottesdienste befasst sind. Die Betreuung Bedürftiger wird im Wesentlichen telefonisch durchgeführt. Jede Woche gab es „Gedanken zum Sonntag“ von Pfarrer Gäng. Für die ersten Gottesdienste in Fürstenfeld am 10. Mai sind noch Anmeldungen möglich.

TOP 5 Der Austausch über die aktuelle Lage bes. im Hinblick auf die Pfarrei zeigt, dass den PGR-Mitgliedern auch der Gottesdienst in der jeweiligen Pfarrkirche wichtig ist. Das Schutzkonzept wird für St. Magdalena adaptiert. Auch wenn Hausgemeinschaften keinen Abstand einhalten müssen, erhöht sich dadurch nicht die Gesamtzahl von 40 Teilnehmern.

Ausführlich wird über die Kommunionsspendung bei der Wort-Gottes-Feier gesprochen. Die Befürworter betonen, dass ihnen die Kommunion ganz wichtig ist, dass hinsichtlich der Sicherheit kein Unterschied zwischen der Kommunionsspendung in der Eucharistie und der Wort-Gottes-Feier ist, dass nach der langen Gottesdienstpause gerade Ältere ein Bedürfnis nach der Kommunion haben.

Auf der anderen Seite wird darauf hingewiesen, dass die Kommunionsspendung doch ein hygienisches Risiko ist, dass eine ev. erforderliche Händedesinfektion während der Austeilung sehr störe, dass gerade die sog. Risikogruppen Vorschriften nicht so ernst nähmen, dass die Würde gefährdet sein könnte und dass die Wort-Gottes-Feier also solche schon wertvoll sei.

Einige PGR-Mitglieder fühlen sich gespalten, sehen einerseits das Bedürfnis, andererseits das Risiko der Ansteckung und der Würdelosigkeit. Hier verweist Frau Müller auf erste Erfahrungen bei der Eucharistiefeier am 04. 05. in Emmering für die Kolping-Familie. Alles sei würdig und reibungslos verlaufen.

Eine Mehrheit plädiert dafür, dass der Kommunionsspender von Platz zu Platz geht, da sich die Gottesdienstbesucher am Rand der Kirchenbänke befinden. Insgesamt ist man sich einig, dass man zunächst mit jeder Lösung leben könne und dass breitere Erfahrungen fehlen.

In diesem Zusammenhang motiviert Frau Dr. Klemenz die PGR-Mitglieder, zahlreich an den ersten Fürstenfelder Gottesdiensten teilzunehmen.

TOP 6 Berichte über Aktivitäten und Planungen in den Gremien und Arbeitskreisen

Missionskreis: Frau Müller berichtet, dass trotz ausgefallenen Palmsonntags die privat gebundenen Palmbüscherl sehr gefragt waren und einen Erlös von 3.465 € erbrachten. Dagegen konnten nicht alle Osterkerzen verkauft werden, sie werden - ggf. umgearbeitet - im nächsten Jahr erneut angeboten. Das Fastenessen fiel ersatzlos aus. Bei den nächsten Gottesdiensten werden selbst gefertigte Mund-Nase-Masken gegen Spende angeboten.

Pfarrverband: Herr Goller berichtet von der im kleinen Kreis entstandenen Idee, dass der Pfarrverband etwas für das Corona-geplagte Italien, und hier speziell für die Partnerstadt Cerveteri tun könnte. Nach Kontakten mit dem dortigen Bürgermeister ist geklärt, dass sich die Stadt über Mund-Nase-Masken sehr freuen würde. Die PGR-Vorsitzenden des Pfarrverbands sind bereits per Mail darüber informiert. Es sollen möglichst viele NäherInnen aktiviert werden, um eine ansehnliche Zahl von Masken zustande zu bringen. Frau Kellermann wird im Edigna-E-Mail-Verteiler werben, Herr Schmidl in der Facebookgruppe der Corona-Nachbarschaftshilfe, Frau Vogl bei der kfd. Am Sonntag, den 24. 05. wird die Aktion beendet und der Versand gestartet. Herr Schmidl fragt nach, ob von den Gottesdiensten in Fürstenfeld ein Life-Stream erstellt werden könne. Angesichts des Aufwands einerseits und der vielen Angebote andererseits wird das nicht weiter verfolgt.

Caritas: Diakon Stangl stellt ein neues Kooperationsprojekt des Pfarrverbandes Fürstenfeld, der Gemeindecaritas und des Caritas-Beschäftigungsprojektes Brucker Fenster vor, den „Eintopf-Express“: Dreimal pro Woche wird an Bedürftige eine einfache

Mahlzeit ausgefahren, gleichzeitig bietet eine sozialpädagogische Fachkraft Beratung an. So sollen soziale Brennpunkte in den Blick genommen werden. Die organisatorischen und finanziellen Details werden noch geklärt, es ist vorgesehen, dass sich Ehrenamtliche an den Fahrten beteiligen und dafür speziell geschult werden.

Öffentlichkeitsarbeit: Frau Dr. Klemenz teilt mit, dass wegen des Wegfalls aller Termine bis Ende August eine Neuplanung des Sommerkalenders des Pfarrverbands erforderlich ist. Es sind nun Beiträge vorgesehen unter dem Arbeitstitel: „Was mache ich mit dem Sommer, der so ganz anders ist?“ Der Kalender soll Ende Juli erscheinen, für den Herbst feststehende Termine sollen gemeldet werden.

Ministranten: Laut Frau Kiemer und Herrn Schmidl machen einige ältere Ministranten online-Gruppenstunden, bei den Kleinen ist das schwieriger.

Christenrat: Da der Radlergottesdienst und der ökumenischen Gottesdienst auf dem Altstadtfest ausfallen, ist laut Dr. Habersetzer im Juli ein ökumenischer Gottesdienst im Freien geplant. Dabei wird berücksichtigt, dass am 18. Juli der Gottesdienst für das Patrozinium vorgesehen ist.

Bücherei: Frau Fechteler bedauert, dass die Pfarrbücherei seit 16. 03. geschlossen ist. In der kommenden Woche dürfen öffentliche Bibliotheken wieder öffnen. Deshalb werden die nötigen Vorbereitungen wie Mund-Nasen-Schutz, Desinfektion, Abstandsmarkierungen getroffen.

K f d: Laut Frau Vogl sind sechs Veranstaltungen ausgefallen. Für die Mitglieder haben Frau Englert und Frau Dr. Klemenz einen Osterbrief und einen Mai-Brief ausgearbeitet, beide Briefe haben große Freude ausgelöst. Es wird versucht, eine Abschluss-Maiandacht zu gestalten, weitere Termine sind noch unsicher.

Senioren: Frau Bastian-Hagenhoff berichtet, dass auch das Seniorenclub-Fest ausfallen musste. Es ist noch nicht entschieden, ob es im Herbst oder im kommenden Jahr nachgeholt wird.

TOP 6 Verschiedenes

Herr Goller berichtet über die Verabschiedung von Sr. Agnes, die am 31. März im kleinen Kreis in der Pfarrkirche stattfand. Alle PGR-Mitglieder haben per Fax oder E-Mail ihre Unterschrift zum Abschiedsschreiben geliefert. Weitere Beiträge werden in der nächsten Sitzung geregelt.

Es wird der Wunsch geäußert, die Nachfolgerin im Theresianum, Sr. Klara, in den PGR zu berufen. Da wegen der Kontaktsperre ein gegenseitiges Kennenlernen bisher nicht möglich war, wird zunächst Herr Goller Verbindung aufnehmen, die Entscheidung wird in der nächsten Sitzung getroffen.

Nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats: Donnerstag, den 18. 06. 2020 um 19:30 Uhr
Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Geistliches Wort: Diakon Martin Stangl

Vorstandssitzung: wird per E-Mail vereinbart

gez.
Gerd Goller

gez.
Dr. Rupert Habersetzer

PGR-Vorsitzender

für das Protokoll